

Die besten Auslandsaufenthalte gelingen oft, wenn der Aufenthalt dank persönlicher Kontakte über Verwandte oder Freunde im Ausland realisiert werden kann.

Wer die nicht hat, ist in der Regel auf Schüleraustausch-Organisationen angewiesen, die sich ihre Arbeit allerdings bezahlen lassen.

In den Medien gibt es gelegentlich schlechtere Feedbacks zum Auslandsjahr in den USA/ Großbritannien/ Irland, weil hier Angebot und Nachfrage im Ungleichgewicht stehen und man häufiger Pech mit der Gastfamilie haben kann. Hingegen haben wir relativ gutes Feedback zum Auslandsjahr in Kanada gehört.

Die im Folgenden aufgeführten Organisationen haben von unseren Schüler/innen gute Kritiken für die Vorbereitung (Beratung, Flug, Visum, ...) bekommen, allerdings wird die Betreuung vor Ort dann in der Regel von den Mitarbeiter/innen dortiger regionaler Partner-Organisationen durchgeführt, deren Qualität sehr unterschiedlich ist.

Gemeinnützige Schüleraustausch-Organisationen:

Partnership International e.V., Köln (USA, Kanada, England, Irland): www.partnership.de

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V., Hamburg (weltweit): www.afs.de

IE International Experience e.V., Lohmar (USA, Kanada, Südafrika, Spanien; weitere mit Partnern): www.international-experience.net

Open Door International e.V., Köln (USA, Kanada, Neuseeland, Großbritannien, Irland, Frankreich, Spanien, Argentinien, Chile, Costa Rica): www.opendoorinternational.de

Kommerzielle Schüleraustausch-Organisationen:

Do it Education, Düsseldorf (USA, Kanada, Australien, Neuseeland, England, Irland): www.doiteducation.de

Stepin, Bonn (USA, Kanada, Australien, Neuseeland, England, Irland, Spanien): www.stepin.de

(Vergleichsportal: <https://www.schueleraustausch.net/vergleich> ,

Test zum Erstberatungs-Service: <https://disq.de/2022/20220916-Schueleraustausch-Organisationen.html>)

Stipendien:

Parlamentarisches Patenschafts-Programm (PPP); Kosten für 250 SuS werden vom Deutschen Bundestag und dem US-Kongress getragen; durchgeführt und begleitet durch beauftragte Austauschorganisationen (Partnership International, OpenDoor, YFU, ...)

Auslands-Bafög: https://www.bafög.de/SiteGlobals/Forms/bafog/weltkarte/weltkarte_formular.html

Partnership International und **International Experience** (s.o.) vergeben einige Teilstipendien

weitere unter <https://www.schueleraustausch.net/stipendienuebersicht>

Tatsächlicher Austausch (und daher vergleichsweise kostengünstig):

Neuseeland (ca. 7 Wochen in Neuseeland + Gastschüler/in 7 Wochen bei dir):

<https://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/internationaler-austausch/individueller-austausch-fuer-schuelerinnen-und>

Französischsprachige Schweiz (ca. 2 Monate in der Westschweiz/ im Kanton Genf + Gastschüler/in 2 Monate bei dir):

<https://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/internationaler-austausch/individueller-austausch-fuer-schuelerinnen-und>

Brigitte-Sauzay-Austausch (ca. 3 Monate in Frankreich + Gastschüler/in 3 Monate bei dir):

<https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/brigitte-sauzay-programm.html>

Voltaire-Austausch (ca. 6 Monate in Frankreich + Gastschüler/in 6 Monate bei dir):

<https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/voltaire-programm.html>